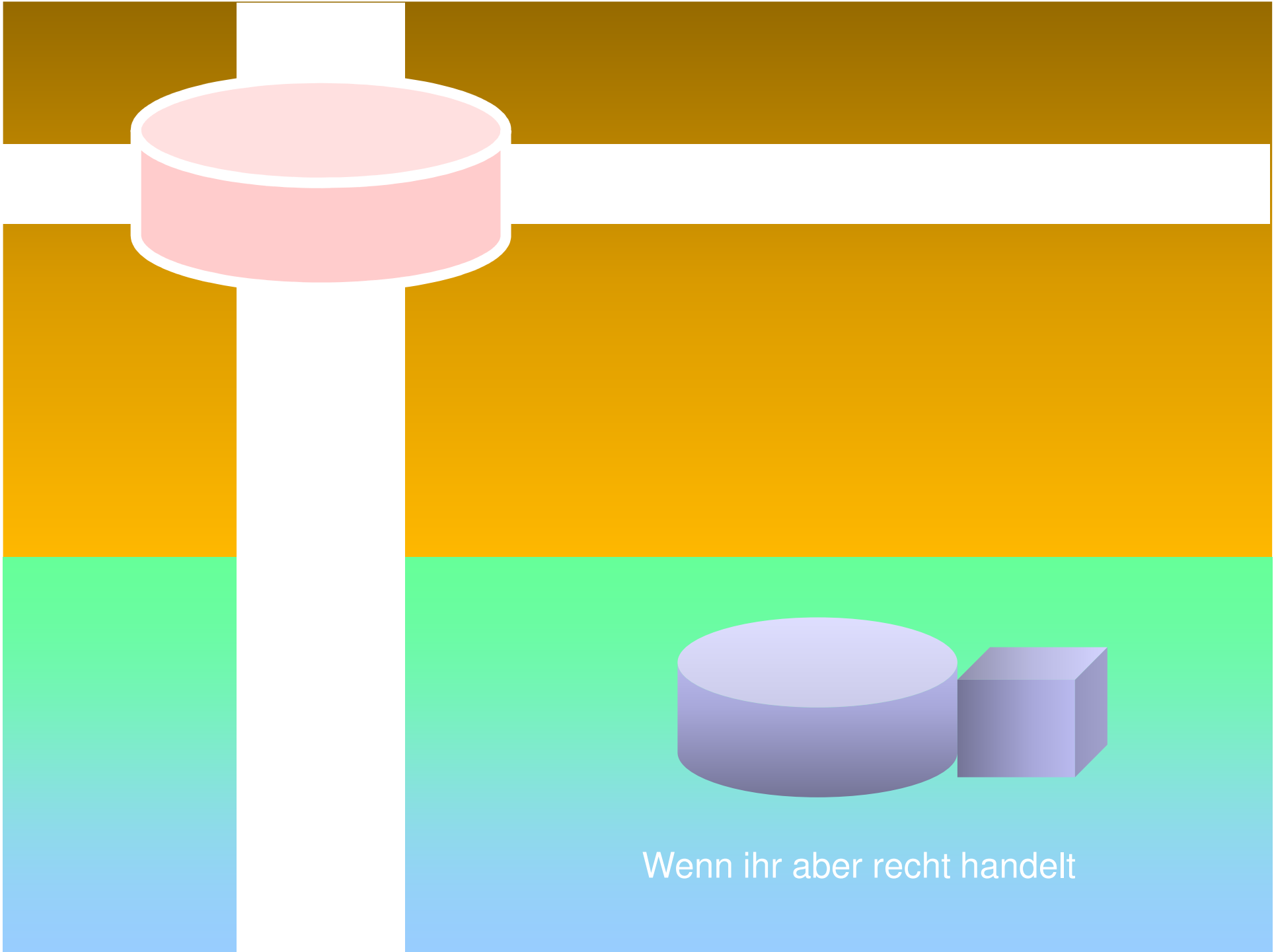


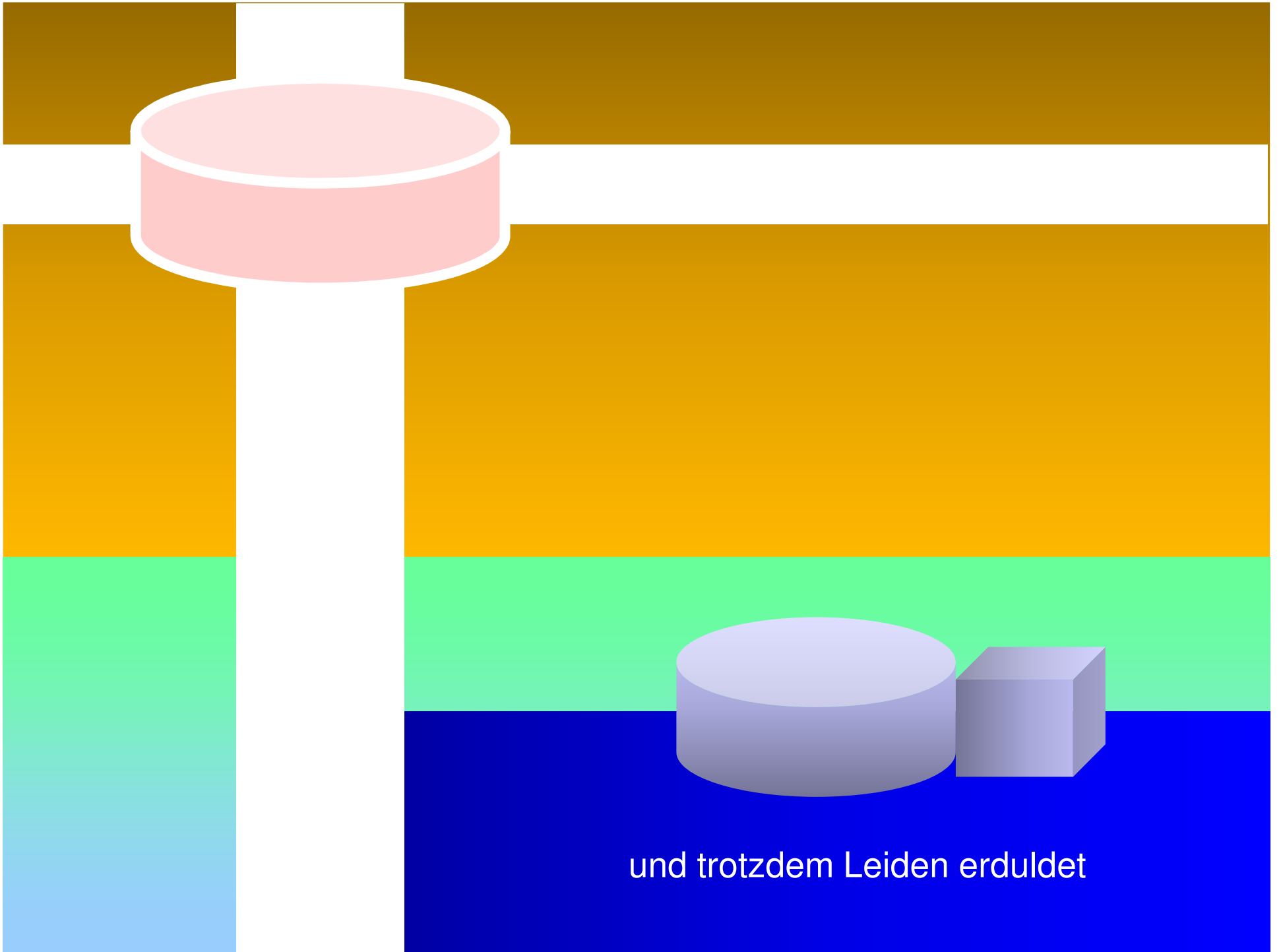
Recht handeln und Leiden erdulden

20140511, A, 4. Sonntag der Osterzeit
Zweite Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Petrus, 1 Petr 2, 20b-25,

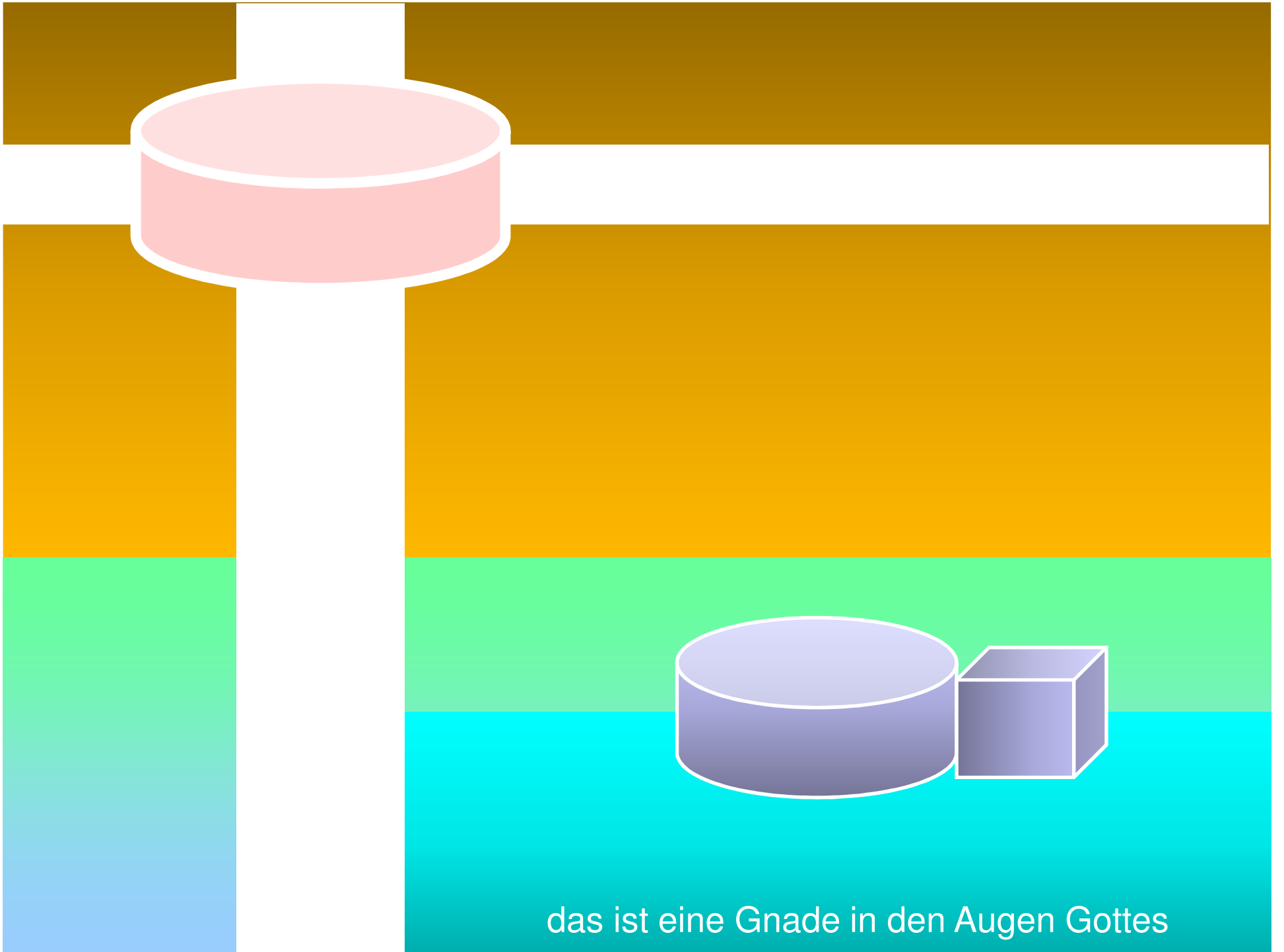
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
www.legalvisualization.com, → *Visualization/Religion/Evangelien und Lesungen*



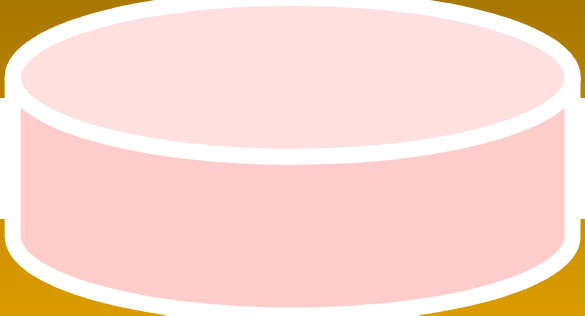
Wenn ihr aber recht handelt



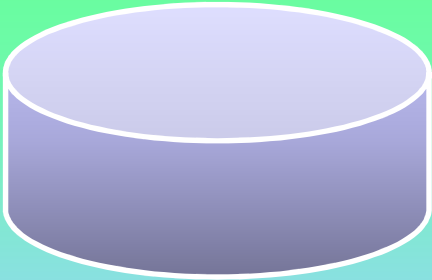
und trotzdem Leiden erduldet

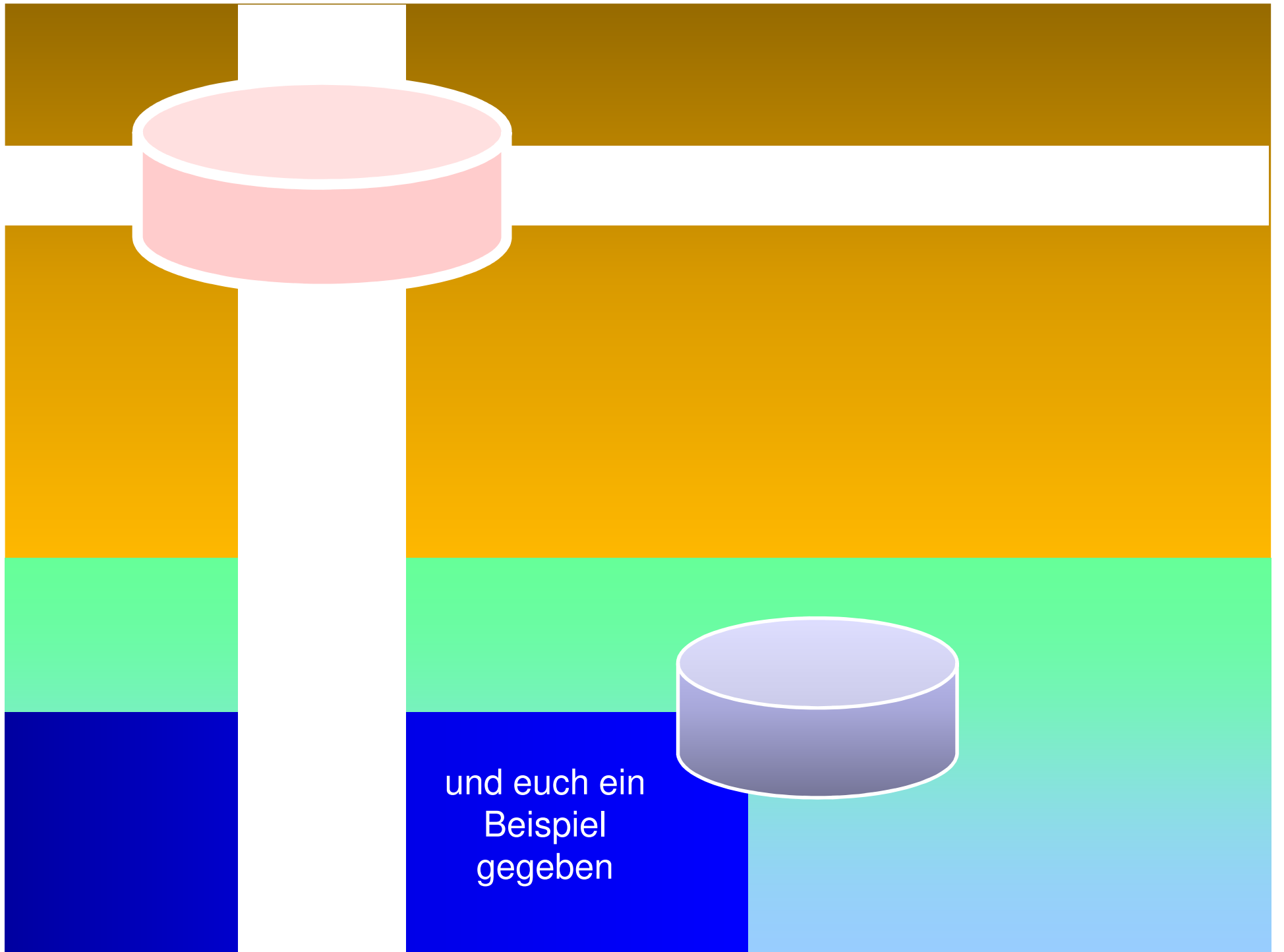


das ist eine Gnade in den Augen Gottes

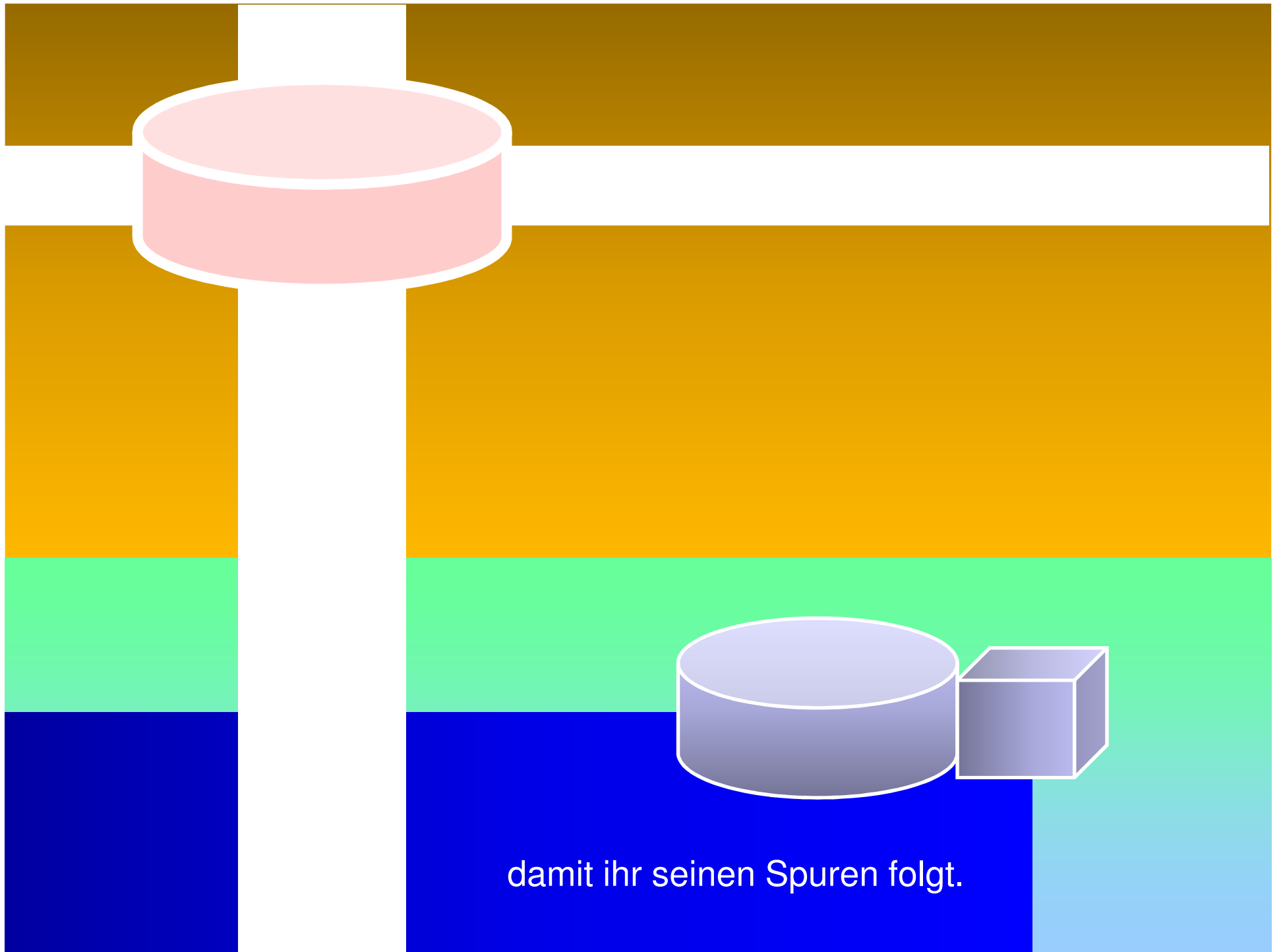


denn auch
Christus hat
für euch
gelitten

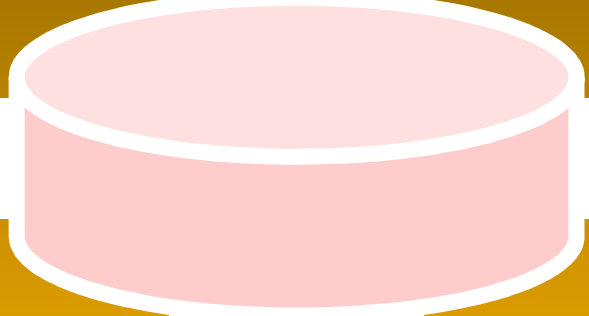




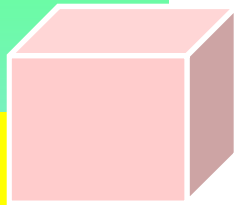
und euch ein
Beispiel
gegeben

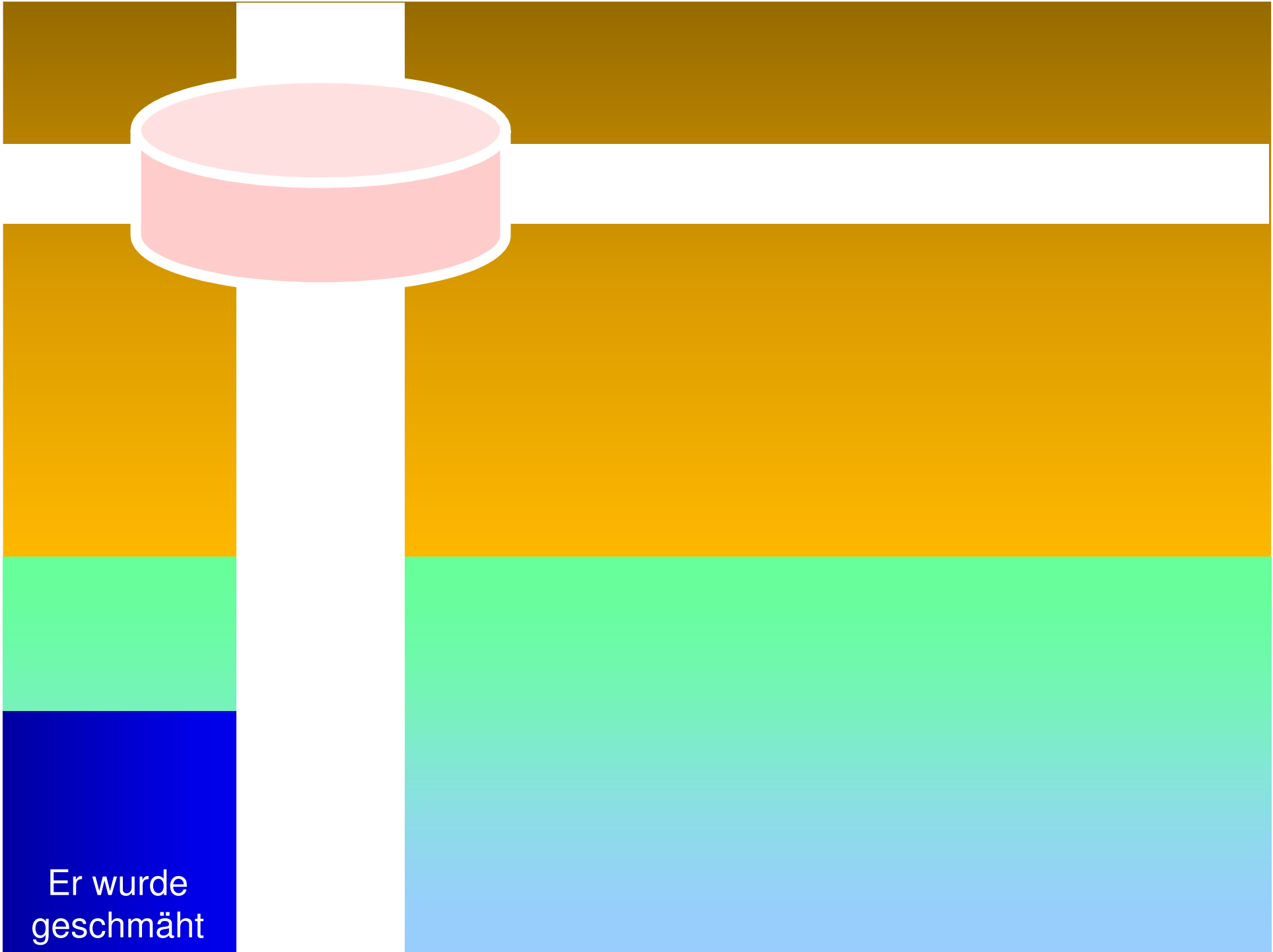


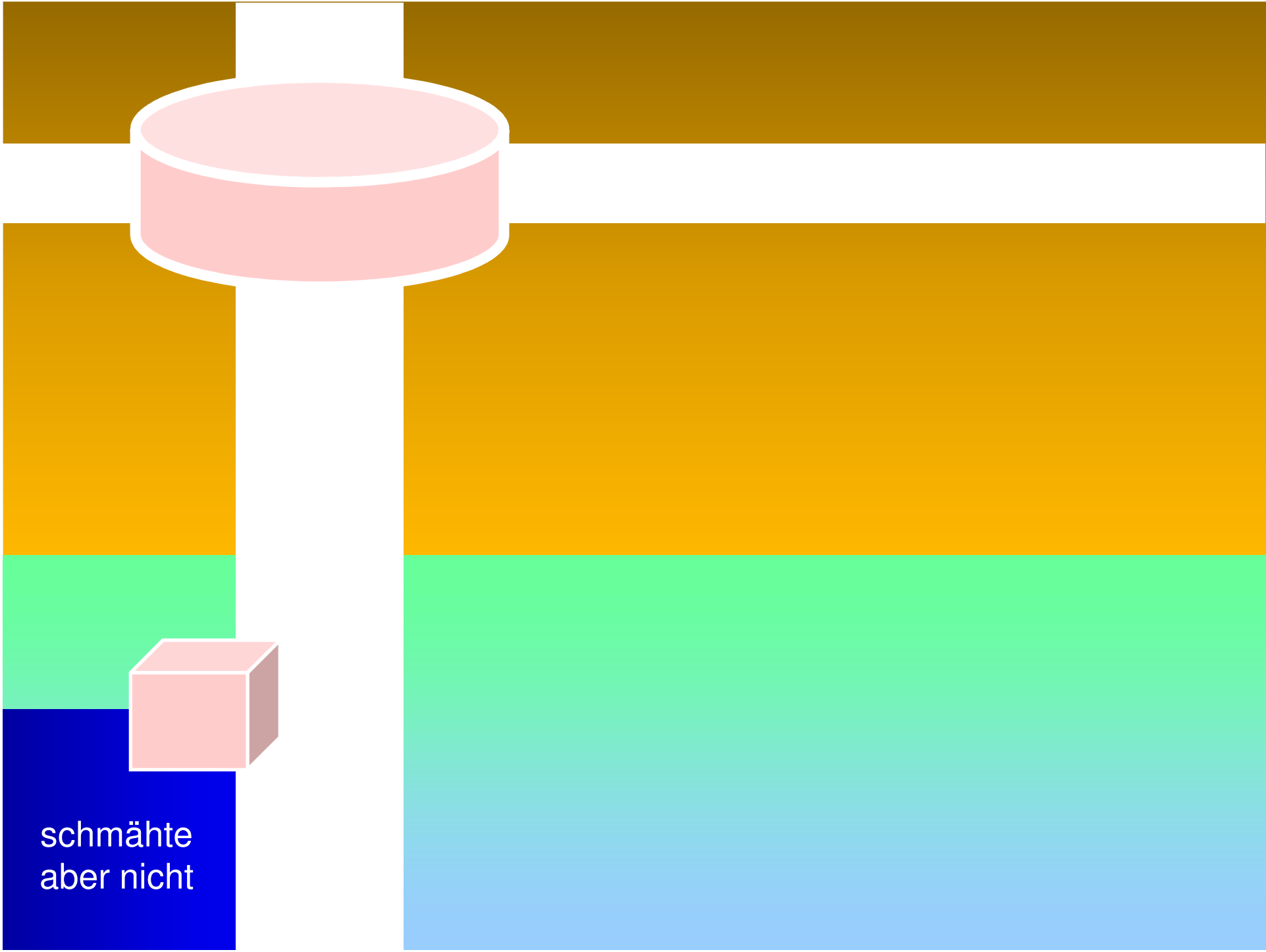
damit ihr seinen Spuren folgt.



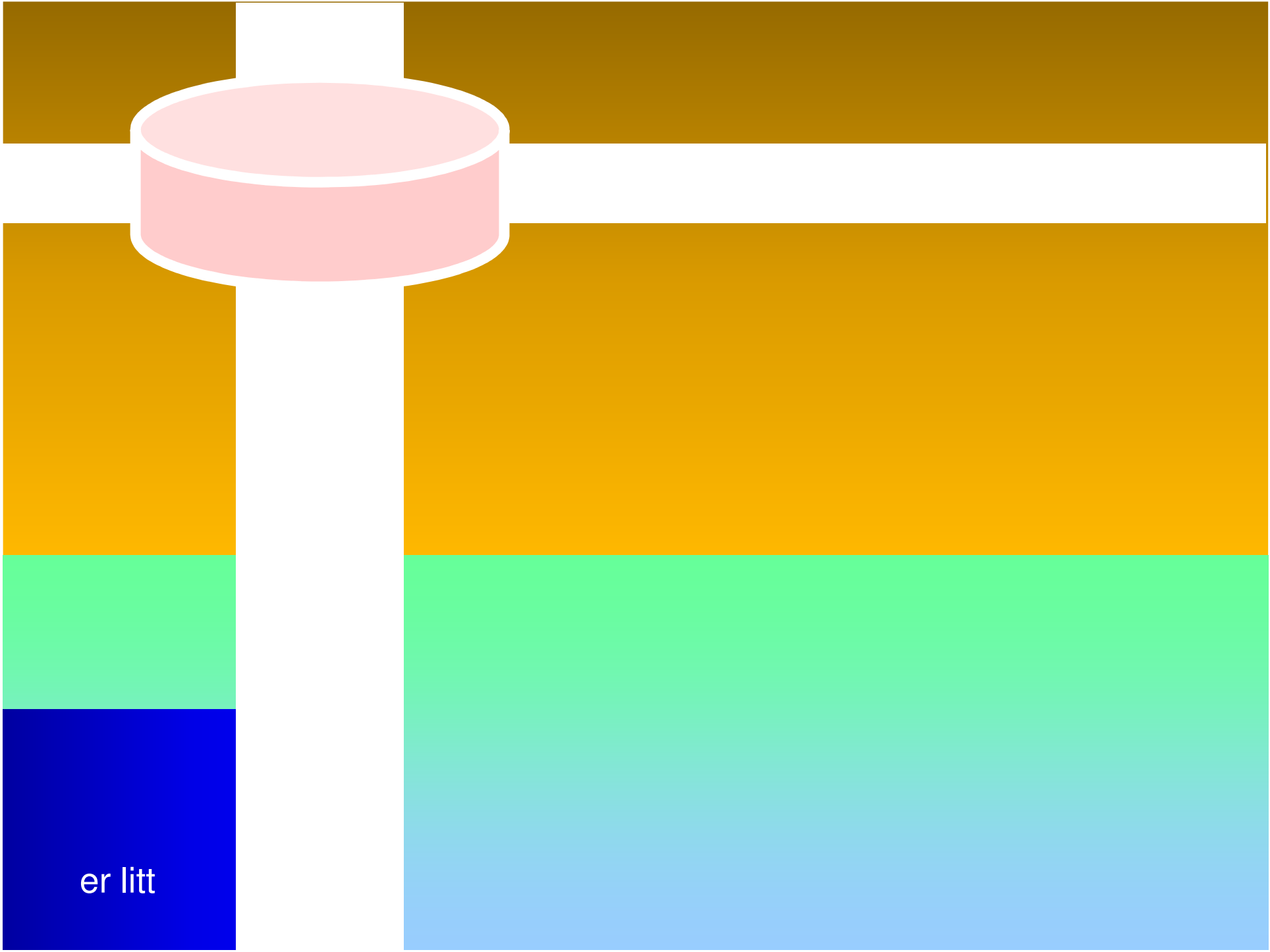
Er hat keine Sünde begangen, und in seinem
Mund war kein trügerisches Wort.



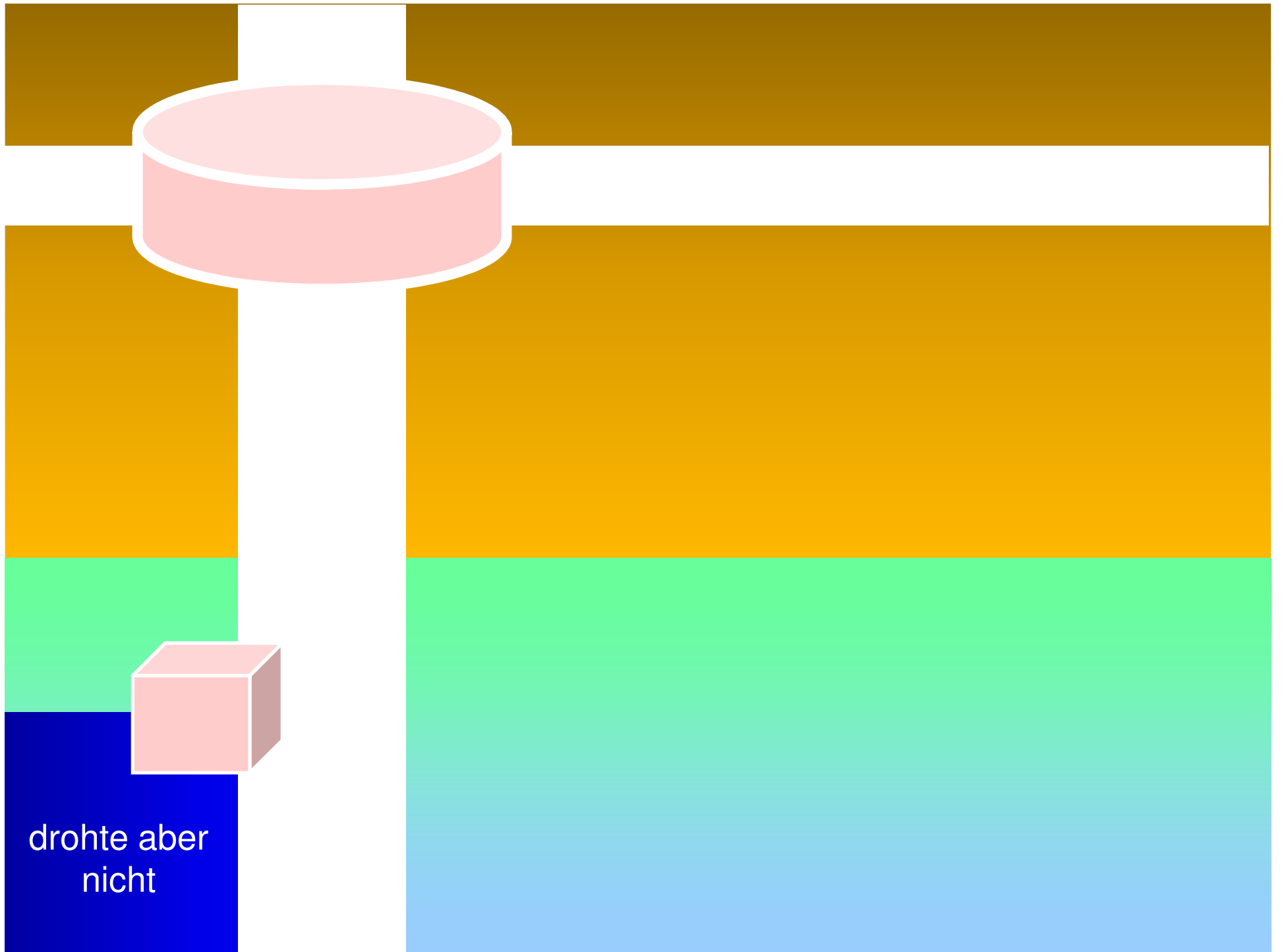




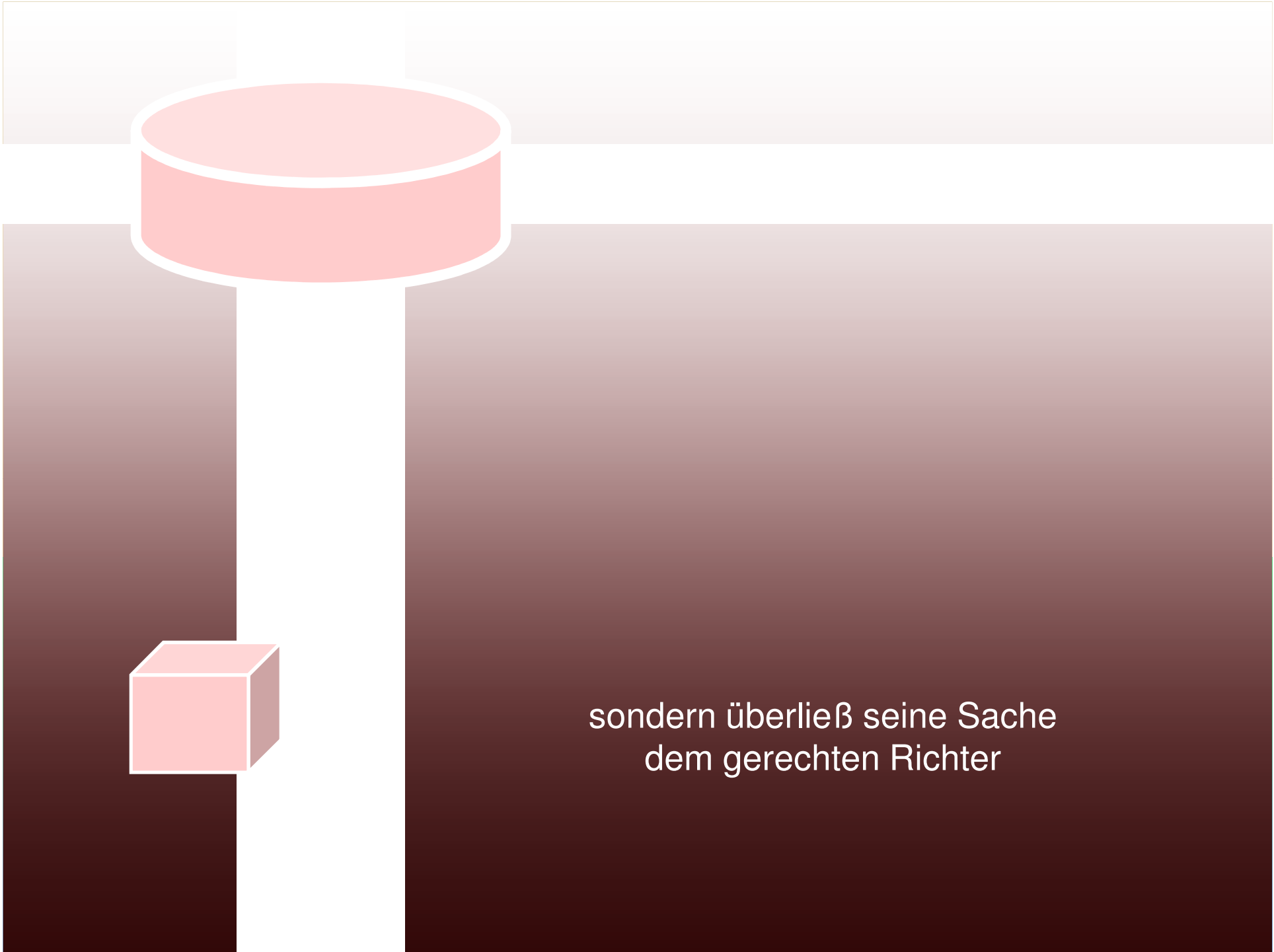
schmähte
aber nicht



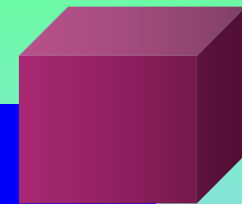
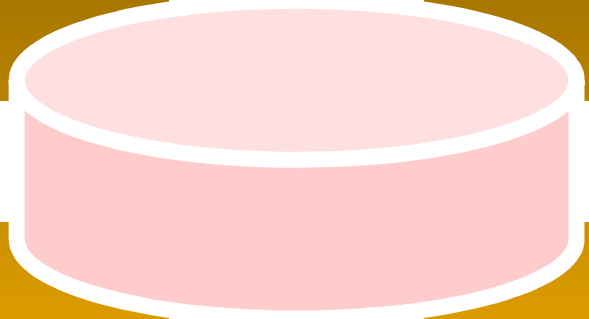
er litt



drohte aber
nicht



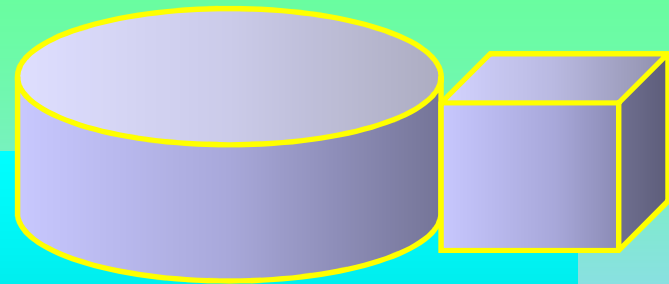
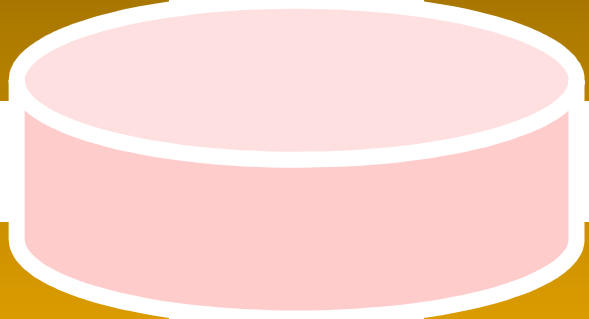
sondern überließ seine Sache
dem gerechten Richter



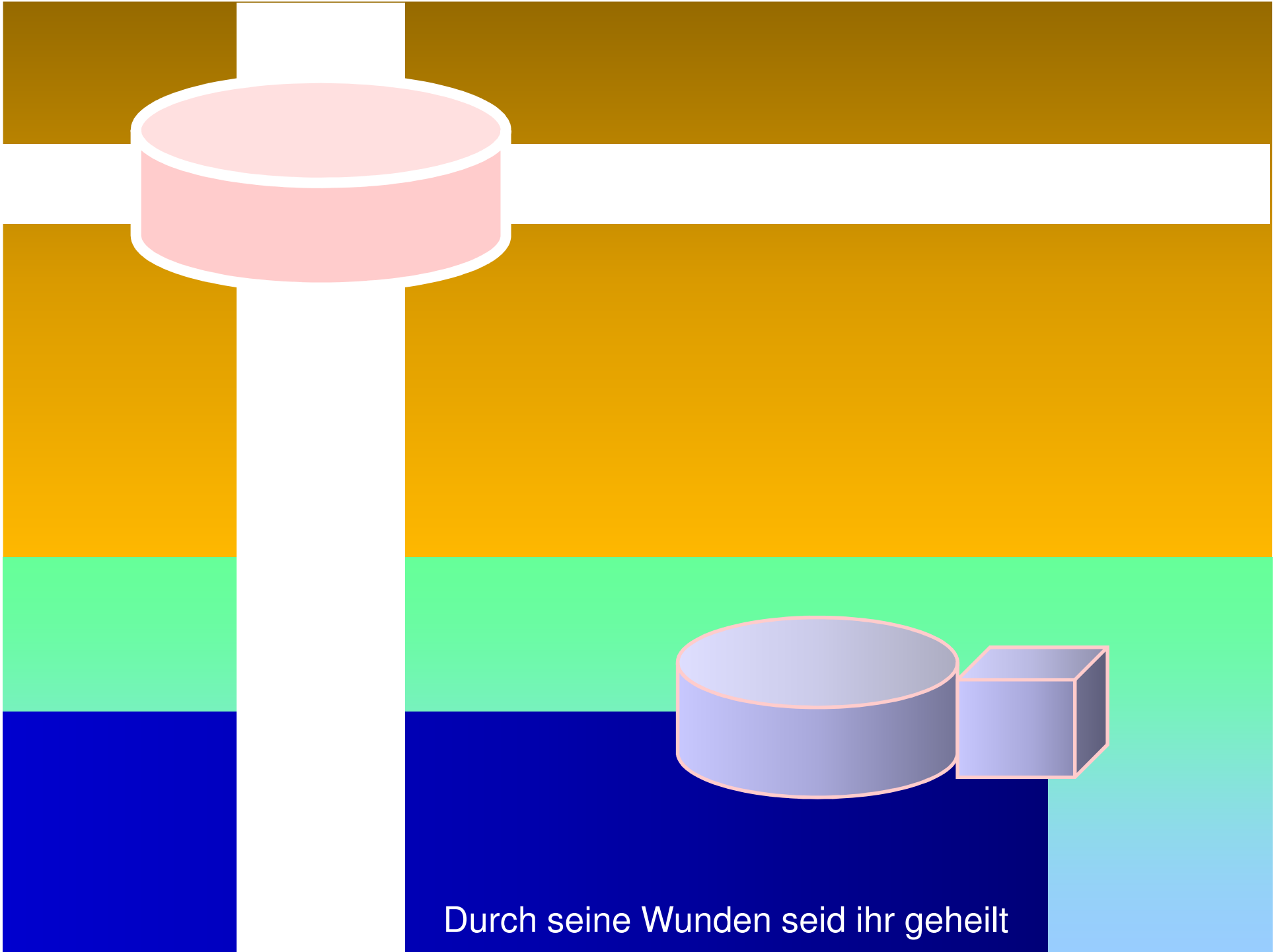
Er hat unsere Sünden mit seinem Leib
auf das Holz des Kreuzes getragen,



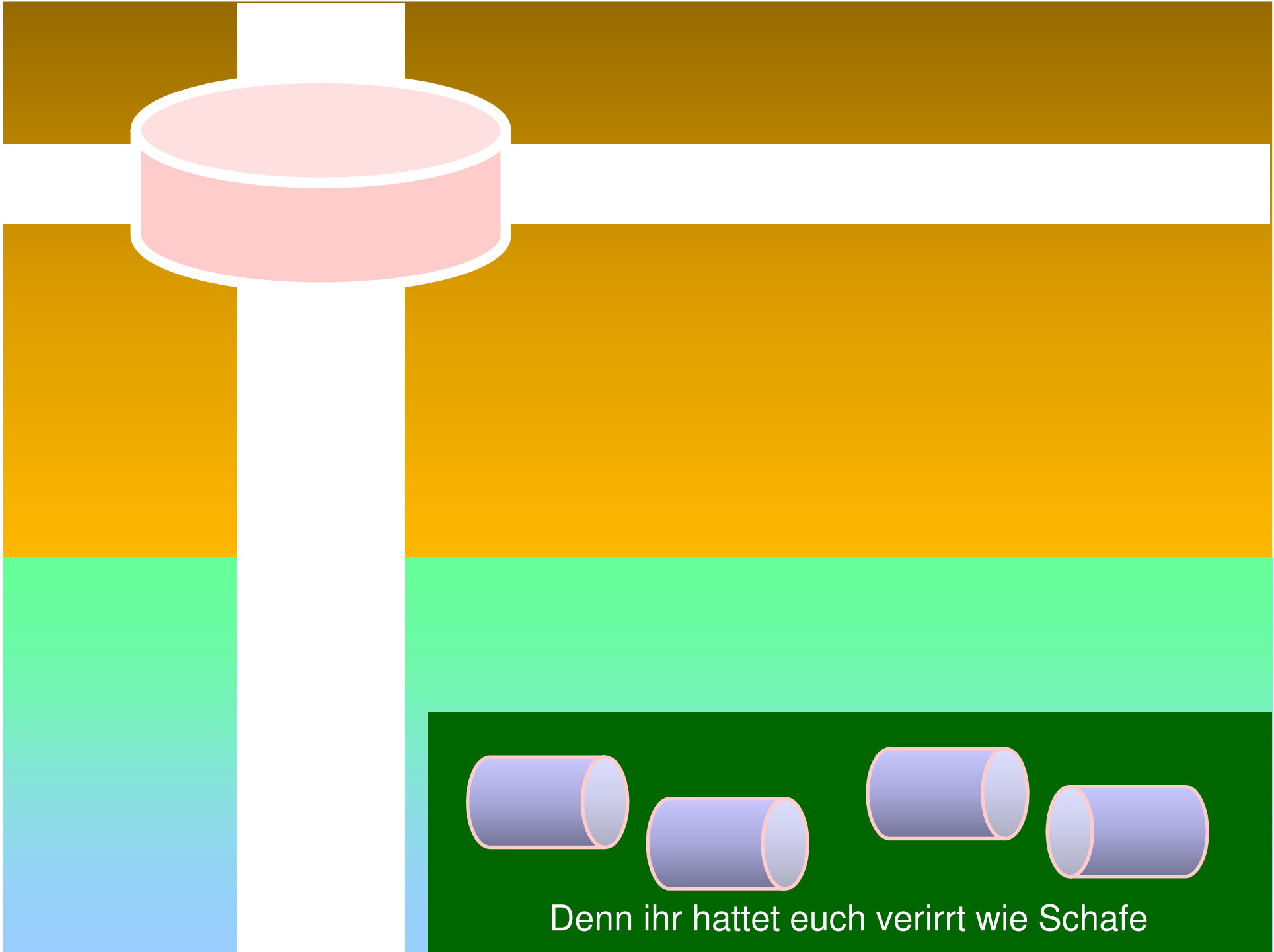
damit wir tot seien für die Sünden



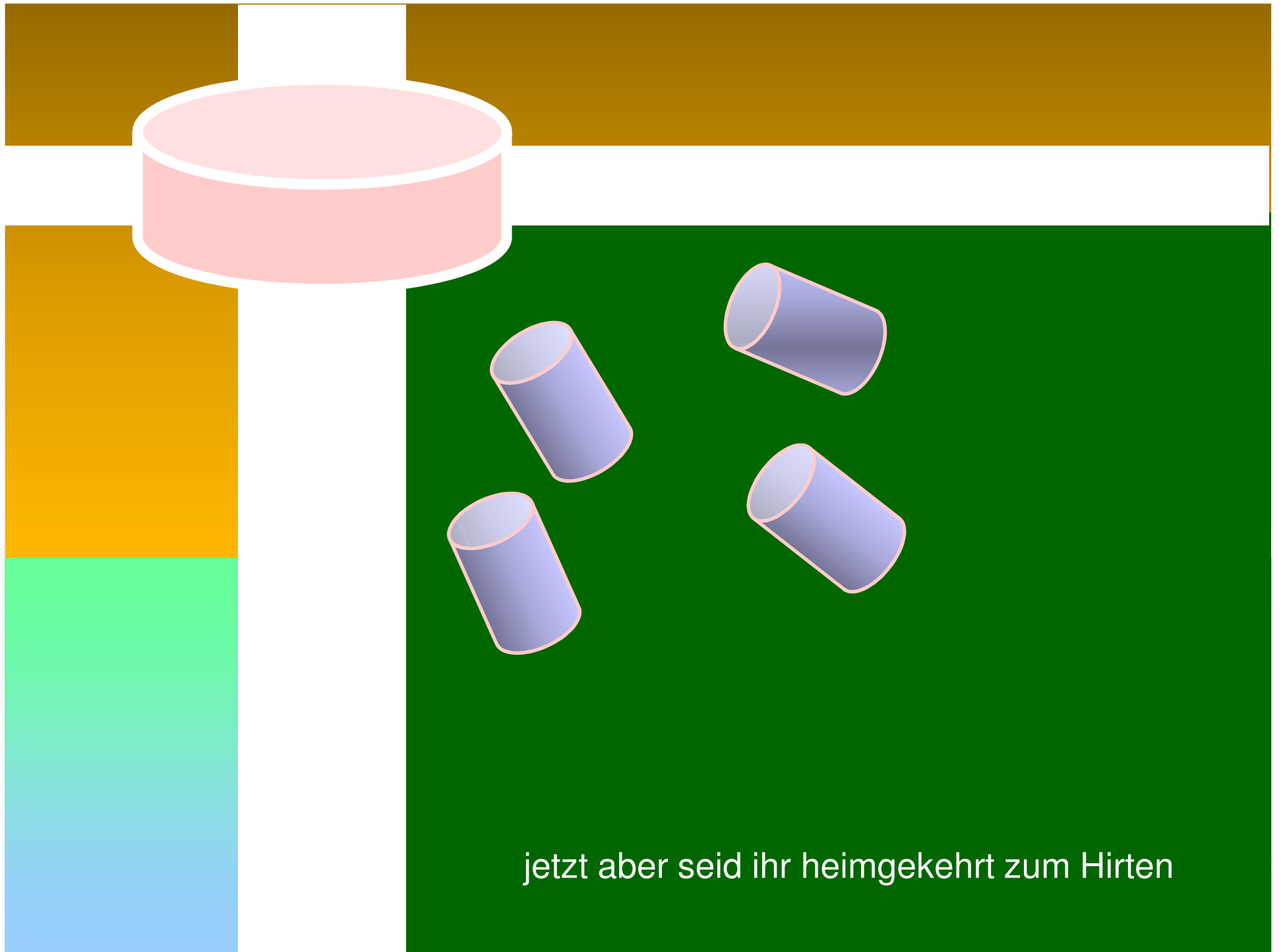
und für die Gerechtigkeit leben



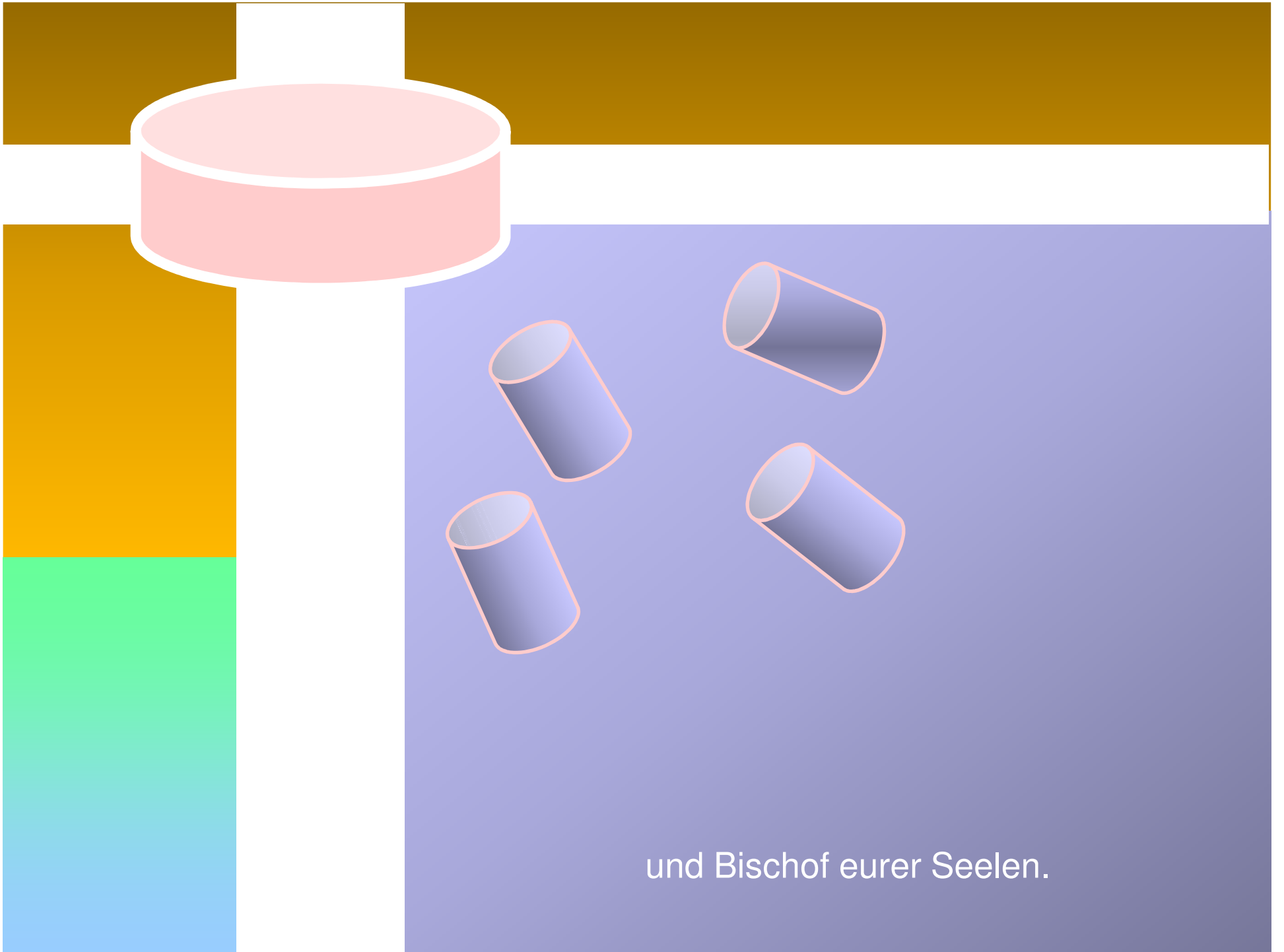
Durch seine Wunden seid ihr geheilt



Denn ihr hattet euch verirrt wie Schafe



jetzt aber seid ihr heimgekehrt zum Hirten



und Bischof eurer Seelen.

